

Heiner Wemhöner erhält das Bundesverdienstkreuz

Der Herforder Ehrenbürger wird im Museum Marta ausgezeichnet für sein Engagement in Kunst und Kultur. Auf seine Initiative gibt es eine Partnerschaft mit einer chinesischen Stadt.

Frank-Michael Kiel-Steinkamp

■ **Herford.** Der Unternehmer Heiner Wemhöner ist seit dem vergangenen Jahr Ehrenbürger seiner Heimatstadt Herford. Nun verlieh ihm Landrat Jürgen Müller im Namen des Bundespräsidenten für seine Verdienste um Kunst, Kultur und Völkerverständigung auch das Bundesverdienstkreuz am Bande. Die Ehrung fand am Dienstagabend im Restaurant Kupferbar des Museums Marta im Kreis von Freunden und Familie statt. Der Ort war nicht zufällig gewählt, zählt Wemhöner doch zu den Gründervätern des Museums.

Vier Generationen der Familie vereint

„Ich bin glücklich, dass ich hier mit vier Generationen meiner Familie stehen darf“, sagte Heiner Wemhöner sichtlich gerührt. Besonders hob er seine Mutter Helga hervor, die in den nächsten Wochen 93 Jahre alt wird und Applaus bekam. Mit von der Partie waren auch Wemhöners Ehefrau Elke, Tochter Kathleen, die

kürzlich ins Unternehmen eingetreten ist, die Söhne Philipp und Jan Hendrik mit Leonie und deren Kindern Emilia und Paulina.

„Es ist ein bewegender Moment, ich bin dankbar, dass wir alle in diesen besonderen Räumen zusammengekommen sind“, sagt Wemhöner und fasste sich kurz: „Wir sind alle Ostwestfalen und reden nicht lange drumherum.“

Die Moderation des Abends mit einem mehrgängigen Menü übernahm Freund und Bürgermeister Tim Kähler: „Die Hansestadt Herford ist stolz auf Heiner Wemhöner. Der Dank gilt auch Elke Wemhöner als Partnerin bei vielen Gemeinschaftsprojekten wie der Wemhöner-Stiftung.“ Er wünschte der Familie, dass die Erfolgsgeschichte weiter gehen möge und: „Bleibt dem Marta gewogen.“

In der Verleihungsurkunde steht ganz förmlich der Name „Heinrich Wemhöner“. Landrat Jürgen Müller überreichte ihm die Urkunde und heftete ihm das Verdienstkreuz ans Revers. Er stellte fest, dass das Verdienstkreuz heute seltener verliehen werde. Jedes Mal sei es für ihn persönlich aber ein besonderes Erlebnis, denn je-



Heiner Wemhöner (4.v.l.) freut sich, dass mit seiner Mutter Helga, Ehefrau Elke, Kindern und Enkelkindern vier Generationen seiner Familie bei der Ordensverleihung dabei waren. Sie stehen in der Kupferbar des Marta eingerahmt von Bürgermeister Tim Kähler (l.) mit seiner Frau Sybille und Landrat Müller (r.).

Foto: Frank-Michael Kiel-Steinkamp

geehrte Persönlichkeitreichere auf ihre Art die Gesellschaft. An Heiner Wemhöner schätze er dessen Gradlinigkeit. Die Urkunde habe Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier schon am 12. Ju-

li 2022 unterschrieben, doch sei erst jetzt Gelegenheit für die Ehrung gewesen.

Heiner Wemhöner (72) ist geschäftsführender Gesellschafter der Wemhöner Surface Technologies GmbH & Co

KG, einem äußerst erfolgreichen Unternehmen für Maschinen und Anlagenbau mit Firmensitzen in Herford und Changzhou in China.

Jürgen Müller hob in seiner Laudatio hervor, dass Wem-

höner schon bei der ersten Ideenfindung für das Marta mit dabei war: „Er ist bis heute ein engagierter Fürsprecher und Unterstützer. Marta ist ein Aushängeschild für Herford und die Region.“ Wemhöner

ist Mitbegründer des Vereins der Förderer des Museums, der unter seinem Vorsitz auf über 500 Mitglieder angewachsen ist. Das Projekt „5 Tore, 5 Orte“ des Marta beginnend mit den Pylonen am Bergertor hat er finanziert. Die Wemhöner-Stiftung förderte ab 2001 zunächst Wissenschaft und Forschung. Inzwischen stehen Kunst und Kultur im Mittelpunkt. So wird seit 2013 der „Marta-Preis“ für zeitgenössische Kunst ausgelobt.

Städtefreundschaft mit Changzhou gefördert

Der Unternehmer hat auch die Städtefreundschaft mit Changzhou in China gefördert. So gab es 2017 bereits einen Schüleraustausch. Schüler des Friedrichs-Gymnasiums besuchten China und lernten Land und Kultur kennen. „Wir leben im Moment in einer Zeit, wo große Politik große Mauern errichtet und wir fallen zurück in die Zeit des Kalten Krieges“, stellte Müller fest. „Dagegen hilft nur, sich einzulassen auf andere. Nur so können wir die Mauern wieder einreißen.“



Die Fachbetriebe der Maler- und Lackiererinnung Herford stellen sich vor!

NEUE WESTFÄLISCHE, DONNERSTAG, 23. FEBRUAR 2023

– ANZEIGE –

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT VON NEBENAN.

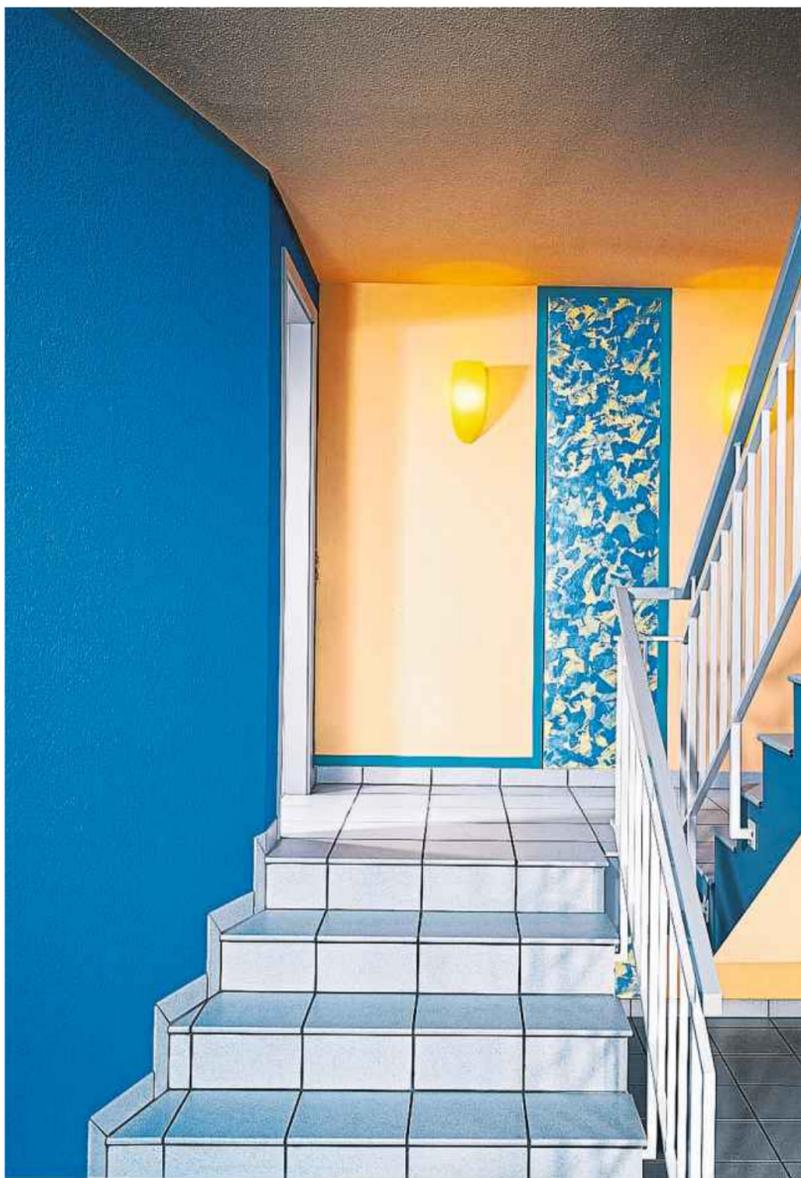
Frühling mit frischen Farben begrüßen

Jetzt ist die richtige Zeit, um sich das Maler- und Lackiererhandwerk ins Haus zu holen. Die Innungsbetriebe der Maler und Lackierer können beraten und somit ein rundum gesundes Klima garantieren.

■ Langsam erwacht draußen die Natur. Eine passende Zeit, um auch in Wohnräume, Bäder und Treppenhäuser eine neue Frische zu bringen. Jetzt kann es auch noch gelingen, kurzfristig einen Malerbetrieb für solche Arbeiten zu finden, ist bei der Maler- und Lackierer-Innung Herford zu erfahren. Denn sobald es draußen wärmer und trockener wird, haben die Handwerksbetriebe wieder mehr damit zu tun, Gebäude von außen zu dämmen Fassaden zu reinigen und mit einem neuen, farbigen Wetterschutz zu versehen.

Wie aus Innungskreisen zudem zu erfahren ist, geht die Bereitschaft, seine Wände selbst zu streichen, generell immer weiter zurück. Dies mag auch damit zusammenhängen, dass selbst Do-it-yourself ohne Fachkenntnisse nicht mehr so einfach zu machen ist. Das hat verschiedene Gründe. Eigentümer und Mieter legen heute immer größeren Wert auf ein vollständig allergie- und staubfreies, vor Schimmel sicheres und gesundes Raumklima. Dazu sind Spezialfarben der Profis nötig.

Die Innungsbetriebe der Maler und Lackierer können diesbezüglich beraten und somit ein rundum gesundes Klima garantieren. Zum anderen hat die Qualität der vom Profi eingesetzten Farben weiter zugenommen. Hinsichtlich Pigmentgehalt, Deckkraft, Beständigkeit und Farbstärke sind diese Materialien, die in Baumärkten nicht zu bekommen sind, den vom Heimwerker eingesetzten Farben haushoch überlegen. Streifen, Flecken und unebene Wände will heute niemand mehr akzeptieren – denn für solche Ergebnisse



Mit Kreativität und Können lässt das Maler- und Lackiererhandwerk Farben wirken – selbst in einem baulich schlichten Treppenhäuser.

Foto: Privat

gehen heutzutage selbst die billigsten Farben und andere Materialien zu sehr ins Geld.

Von einer großen Anzahl von Malerarbeiten sollte der Laie ohnehin besser die Finger lassen. Das „Lehrgeld“ fällt sonst höher aus als die Rechnung des qualifizierten Fachbetriebs. Das beginnt bei einer fachgerechten Untergrundbehandlung und dem Einsatz von umweltgerechten Materialien, die in ihrer Wirkungsweise aufeinander abgestimmt sind.

Wer viel Geld für die Renovierung seines Hauses oder seiner Eigentumswohnung in die Hand nimmt, will heute außerdem ganzheitlich und nachhaltig vorgehen. Innungsbetriebe des Maler- und Lackiererhandwerks analysieren Wände, Decken und Böden, erstellen Erhaltungs- und Renovierungspläne und beraten umfassend, so dass das Ergebnis jahrelang hält.

Und klassische Handwerkstechniken wie beispielsweise Spatolato oder Stuccolustro geben Wohnräumen ein elegantes, mediterranes Flair. Individuelle Wandanstriche werden zu Unikaten, die zu ihren Besitzern passen. Auch Tapeten erfreuen sich neuer Beliebtheit – die fantastischen Designs wollen aber professionell geklebt werden.

Übrigens: Für die Fenster und Außenfassaden eines Mietshauses oder des Eigenheims kann man die Innungsbetriebe auch auf einen Erhaltungs- oder Servicevertrag ansprechen. Deren Fachleute überprüfen dann regelmäßig und von sich aus den Erhaltungszustand beispielsweise von Holzbauteilen und beugen damit kostspieligen Folgeschäden vor. (cwb)

Röhe
MALERMEISTER

RAUMGESTALTUNG

FUSSBODENBELÄGE

FASSADENSANIERUNG

Röhe - Malerbetrieb
32120 Hiddenhausen
Taubenweg 6
Telefon 0 52 21/6 39 93
info@roeh-malermeister.de

HEINZ LEWE MALERMEISTER

Eschstraße 68 • 32257 Bünde
☎ (0 52 23) 1 45 97

TIEMANN MALERMEISTER

Borriesstraße 24 • 32257 Bünde • Telefon 0 52 23/47 71
Mail: info@tiemann-malermeister.de
Web: www.tiemann-malermeister.de



FRANK GIZINSKI
MALER- & LACKIERERMEISTER

32049 HERFORD | KATTENSCHLING 33

TELEFON | 05221 830 460

MOBIL | 0162 308 261 5

WWW | GIZINSKI-DERMALER.DE

Möller & Sohn
Malerfachbetrieb

05221 21219

www.moellersohn.de

Lübberlindenweg 15 • 32049 Herford